Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wein, Weib und Gesang









Musikalischer Nachwuchs

Jeder Vater freut sich, wenn er an den Kindern gute Eigenschaften feststellen kann, die sie von ihm geerbt haben. (Die ererbten schlechten stellt die Mutter fest.) So überkommt mich immer ein gewisser Stolz, wenn ich sehe, wie unsere Dreijährige gutgespielter Musik mäuschenstill und andächtig zuhört, bei minderwertigen Darbietungen aber selber zu singen anfängt.

Letzthin aber wurde mir mein eigen Kind doch fast unheimlich. In gewohnt neckischer Weise ließ unser helvetischer Radio auf Mozart einen Neutöner folgen, sozusagen einen musikalischen Picasso, den selbst ich nur mit äußerster Konzentration und mit geometrischen Ueberlegungen einigermaßen zu durchschauen vermag. Zu solcher Anstrengung fehlte mir aber eben die Lust und ich wollte abstellen. «Nei! Nid abschtellel» rief die Kleine dazwischen und lauschte gespannt. Ich konnte nur staunen: War es wirklich möglich, daß das kleine Wesen solche Musik genießen konnte? Die Platte lief munter zu;

aus dem Insektengesums wurde Gebrumm, wütendes Geheule von Holz und Blech und endete schließlich in kakophonischem Tutti mit Pauken und Tschinellen. «So», sagte da die Kleine befriedigt, «jetz chasch abschtelle, Papi, jetz isch s Auto kabutt.»

Die Sport-Fanatikerin

Woran man sie erkennen kann? Man sieht es ihr von weitem an. Im Sommer trägt sie Sonnenbrand, Im Winter einen – Gipsverband. fis

Ob Sie eine schäumende

oder schaumlose Rasiercreme oder Rasierseife

vorziehen,

Palmolive



Palmolive Rasiercreme ist die populärste Rasiercreme der Welt. Sie vervielfacht sich 250 mal in Schaum, durchweicht den härtesten Bart in einer Minute und hinterlässt ein angenehmes, frisches Gefühl. Fr. 1.60 inkl. Wust.

Ziehen Sie eine schaumlose Rasiercreme vor? Dann Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf Ihr Gesicht auftragen — vorher angefeuchtet — und die Klinge gleitet von selbst. Ihre Haut ist weich und entspannt. Fr. 2.60 inkl. Wust.

Viele Männer bevorzugen Palmolive Rasierseife. Sie schäumt stark, trocknet nicht ein, verhindert Spannen und Brennen und ist sehr ausgiebig. Fr. 1.05 inkl. Wust.

